



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.10.2024
– Auszug aus Drucksache 19/3592 –**

**Frage Nummer 46
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Martina
Fehlner**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Fälle der Blauzungenkrankheit wurden den Veterinärämtern im Jahr 2024 in Bayern gemeldet (bitte aufgeschlüsselt nach Tierarten, Regierungsbezirken, Landkreisen und Kommunen angeben), wie viele Impfungen wurden im Jahr 2024 durchgeführt (bitte die Höhe der Kosten einer Impfung pro Tier aufgeschlüsselt nach Tierarten angeben) und in welcher Höhe pro Tier stellt die Staatsregierung finanzielle Mittel für Präventionsmaßnahmen (Impfungen etc.) und Kompensationsmaßnahmen im Falle eines Transport-, Verkaufsverbotes oder Tod des Tieres zur Unterstützung der Landwirtinnen und Landwirte bereit (bitte aufgeschlüsselt nach Tierarten und den entsprechenden Maßnahmen angeben)?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Blauzungen-Ausbrüche im Jahr 2024 aufgeschlüsselt nach Tierart, Regierungsbezirk, Landkreis und Gemeinde

Regierungsbezirk	Landkreis	Gemeinde	Rind	Schaf	Alpaka	Ziege
Oberbayern			26	17		
	Bad Tölz-Wolfratshausen			1		
		Münsing		1		
	Garmisch-Partenkirchen			2		
		Murnau		2		
	Landsberg a. Lech		1			
		Finning	1			
	Miesbach		12	7		
		Bayrischzell	1			
		Fischbachau		2		
		Gmund a. Tegernsee	1			
		Holzkirchen	1			
		Irschenberg	4	2		
		Miesbach	2			
		Schliersee		1		
		Valley	1			
		Warngau	1			
		Weyarn	1	2		
	Mühldorf a. Inn		2			

		Aschau a. Inn	1			
		Kirchdorf	1			
	Pfaffenhofen		1			
		Hohenwart	1			
	Rosenheim		3	4		
		Bad Aibling	1			
		Bad Feilnbach	1	2		
		Branneburg		1		
		Bruckmühl	1			
		Raubling		1		
	Weilheim		7	3		
		Huglfing		1		
		Peiting	1	1		
		Rottenbuch		1		
		Steingaden	6			
Niederbayern			1			
	Deggendorf		1			
		Schöllnach	1			
Oberpfalz			2	2		
	Amberg-Weizbach		2	1		
		Birgland	1			
		Hirschbach	1			
		Weigendorf		1		
	Schwandorf			1		
		Schmidgaden		1		
Oberfranken			10	13		
	Bamberg		1	2		
		Hauptsmoor		1		
		Litzendorf		1		
		Scheßlitz	1			
	Bayreuth		2	4		
		Aufseß		1		
		Creußen		1		
		Gefrees		1		
		Plankenfels	1			
		Seybothenreuth		1		
		Weidenberg	1			
	Coburg		1	2		
		Bad Rodach	1	1		
		Neustadt b. Coburg		1		
	Forchheim		2			
		Neunkirchen a.Brand	1			
		Pinzberg	1			
	Hof		1			
		Schwarzenbach a. Wald	1			
	Kronach		1			
		Küps	1			
	Kulmbach			2		
		Ködnitz		1		
		Thurnau		1		
	Lichtenfels		1	1		
		Altenkunstadt	1			
		Hochstadt a. Main		1		
	Wunsiedel		1	2		
		Schirnding		1		

		Selb	1	1		
Mittelfranken			5	2		
	Ansbach		2			
		Neusitz	1			
		Herrieden	1			
	Ansbach Stadt			1		
	Nürnberger Land		3	1		
		Velden	1			
		Engelthal	1			
		Burgthann	1	1		
Unterfranken			21	71	4	6
	Aschaffenburg		4	31	2	2
		Alzenau i. Ufr.		2		
		Bessen- bach	2	1	1	
		Damm- bach	1	2		
		Geisel- bach		1		
		Gold- bach		2		
		Haibach		4	1	
		Hösbach		1		1
		Johannes- berg		1		
		Kleinkahl		2		
		Krombach		3		
		Laufach		2		
		Mömbris		5		
		Rothenbuch	1	1		
		Sailauf		1		
		Schölkri- pen				1
		Stockstadt a. Main		2		
		Western- grund		1		
	Aschaffenburg, Stadt			1		
		Aschaff- enburg, Stadt		1		
	Bad Kissingen		5	7		
		Bad Bocklet	1			
		Bad Brückenau		1		
		Bad Kissingen		1		
		Burkardroth		3		
		Motten	1	1		
		Nüdlingen	1			
		Wart- mannsroth	2	1		
	Haßberge			2		
		Ebelsbach		1		
		Ebern		1		
	Kitzingen		3			
		Iphofen	1			
		Segnitz	1			
		Volkach	1			
	Main-Spessart- Kreis			5		
		Aura i. Sinngrund		1		
		Eußenheim		1		
		Lohr a. Main		1		
		Mittelsinn		1		
		Neuhütten		1		

	Miltenberg		6	7	2	3
	Collenberg			1		
	Erlenbach a. Main				2	
	Eschau					1
	Großwallstadt			1		
	Hausen	1				
	Kirchzell	1				
	Leidersbach			1		
	Miltenberg	2				
	Mömlingen			2		2
	Mönchberg			1		
	Schneeberg	2				
	Sulzbach a. Main			1		
	Rhön-Grabfeld		3	10		1
	Bischofsheim a.d. Rhön			3		
	Fladungen			1		
	Oberelsbach			1		
	Ostheim v.d. Rhön	2		1		
	Schönau a.d. Brend			1		
	Sondheim v.d. Rhön	1				
Strahlungen			1			
Unsleben					1	
Willmars			1			
Wülfershausen a.d. Saale			1			
Würzburg			8			
Bergtheim			1			
Bieberehren			1			
Erlabrunn			2			
Helmstadt			1			
Leinach			1			
Remlingen			1			
Winterhausen			1			
Schwaben		65	5			
Aichach-Friedberg		1				
Mering		1				
Dillingen		3	1			
Bissingen			1			
Gundelfingen a.d. Donau	1					
Haunsheim	1					
Wertingen	1					
Lindau a. Bodensee		4				
Gestratz	2					
Hergatz	1					
Weiler-Simmerberg	1					
Memmingen			1			
Memmingen			1			
Oberallgäu		14	1			
Altusried	2					
Bad Hindelang	1					

	Dietmannsried	6	1		
	Haldenwang	1			
	Oberstdorf	1			
	Sonthofen	1			
	Wiggensbach	2			
	Ostallgäu	17			
	Görisried	1			
	Günzach	1			
	Lechbruck	1			
	Lengenwang	1			
	Obergünzburg	7			
	Osterzell	1			
	Pforzen	1			
	Ronsberg	2			
	Untrasried	2			
	Unterallgäu	26	2		
	Babenhäuser		1		
	Bad Grönenbach	6			
	Benningen	1			
	Kirchhaslach	1			
	Kronburg	3			
	Lauben	1			
	Legau	6			
	Markt Rettenbach	2			
	Markt Wald	1			
	Ottobeuren	2			
	Pleiß	1			
	Ungerhausen		1		
	Wolfertschwenden	1			
	Woringen	1			

Anzahl durchgeführter BT-Impfungen im Jahr 2024

(nach Auswertung der HI-Tierdatenbank vom 07.10.2024)

Tierart	Anzahl BT-Impfungen im Jahr 2024
Rinder	188 669
Schafe	115 557
Ziegen	3 497

Finanzielle Mittel für Präventionsmaßnahmen

Die Bayerische Tierseuchenkasse bezuschusst als Maßnahme zur Verhütung, Bekämpfung und Tilgung der Blauzungenkrankheit die Impfung (Impfstoff und Impfdurchführung) von Rindern und Schafen gegen BTV-3 mit 1,00 Euro pro nachgewiesener Impfung. Dies gilt auch für Auffrischungs-Impfungen. Für Schafe gibt es den Zuschuss derzeit für Impfungen, die spätestens bis zum 31.12.2024 durchgeführt worden sind.

Der Zuschuss wird auf Antrag des Tierhalters an den praktizierenden Tierarzt ausbezahlt, der die Impfung nachgewiesenermaßen durchgeführt hat.

Die Kosten für die Durchführung einer BT-Impfung werden aufgrund der Vorgaben der Gebührenordnung Tierärzte (GOT) zwischen Tierhalter und Tierarzt abgerechnet.

Kompensationsmaßnahmen im Falle eines Transport- bzw. Verkaufsverbotes oder Tod des Tieres

Im Falle eines BT-Ausbruchs in einem Tierbestand, in dem für das BT-Virus empfängliche Tiere gehalten werden, wird keine Tötung der betroffenen Tiere angeordnet. Weiterhin gilt weder kraft Gesetzes ein generelles Transport- bzw. Verkaufsverbot noch wird ein solches angeordnet. Somit können Tiere aus betroffenen Beständen grundsätzlich gehandelt werden. Innerhalb Deutschlands haben sich die Bundesländer darauf verständigt, dass lediglich klinisch auffällige Tiere bis zum Abklingen der klinischen Krankheitsanzeichen nicht aus dem Bestand verbracht werden dürfen. Weitere Einschränkungen bestehen im innerstaatlichen Handel nicht. Im innergemeinschaftlichen Handel sind die auf der Homepage der Europäischen Kommission veröffentlichten Bedingungen zu beachten. Insofern entfallen etwaige staatliche Kompensationsmaßnahmen für auf behördliche Anordnung getötete Tiere bzw. für von Transport- bzw. Verkaufsverboten betroffene Tiere.